



# Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Pfarrämter im Milzgrund  
Aubstadt - Irmelshausen - Waltershausen

Nr. 180

Juli-August-September-Oktober 2025





## Impressum

### Allgemeiner Teil (ViSdP):

Pfarrer/innen und Diakonin der Evang.-Luth. Pfarrämter im Grabfeld  
Gemeins. Evang.-Luth. Pfarramtsbüro

### Pfarrämter (ViSdP):

#### **Pfarramt Aubstadt:**

Pfarrer/in Florian u. Julia Mucha - Milzgrundstr. 10 - 97633 Aubstadt

#### **Pfarramt Irmelshausen:**

Pfarrer/in Beate Hofmann-Landgraf - Kirchplatz 4 - 97633 HÖchheim-Irmelshausen

#### **Pfarramt Waltershausen:**

Diakonin Cornelia Dennerlein - Martin-Luther-Str. 24 - 97633 Saal/S. - Waltershausen

### Layout:

Helga Scheider - Gemeins. Evang.-Luth. Pfarramtsbüro - Sudetenstr. 8  
97631 Bad Königshofen

### Druck:

DCT GmbH, Coburg

### Auflage:

1.210 Stück

**Von den Kirchenmitgliedern  
mit Beiträgen unterstützt**

Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Spenden & Steuer



Liebe Leserin, lieber Leser,

auf unserer Reise nach Griechenland erlebten wir eine Tauferinnerung der besonderen Weise. Aus dem Himmel kam das Wasser zur Tauferinnerung ... Es regnete mitten hinein in unsere Andacht am Zygaktis-Fluss, wo Lydia von Paulus getauft worden ist und wo es eine wirklich idyllische Möglichkeit gibt, um Gottesdienst zu feiern. So suchten wir Zuflucht unter einem der Pavillons, die genau für solche Situationen errichtet worden sind.

Lydia war die erste griechische und damit erste Christin auf europäischem Boden. Unser Reiseleiter relativierte das zwar und meinte, die Grenze damals zur Zeit, als Lydia lebte, war nur die Grenze zu Makedonien und im römischen Reich bei weitem nicht so bedeutend wie heute die Grenze zu Europa. Davon ließ ich mich aber nicht beeindrucken.

Vielmehr beeindruckt mich Lydia – eine Frau, eine Purpurhändlerin, anscheinend in ihrem Beruf und in ihrer Stellung in der Lage, ihre Vorstellung vom Leben umzusetzen. Wohl zufällig hört sie die Predigt von Paulus. Ich weiß nicht, was genau und wie genau er redete, aber Lydia tat sich das Herz auf und sie ließ sich zusammen mit denen, die zu ihr gehörten, taufen. So wurde sie die erste Christin in Europa.



Deswegen wurde an diesem Ort eine Kirche gebaut, deren Architektur mich berührte:

Der Taufstein, der die Mitte der Kirche ausmacht, wie auch die Pfeiler und Treppen sind aus weißem Marmor – das ist die Farbe des Taufkleids.

Die äußere Gestaltung empfindet dem Geschehen der Taufe nach: wer getauft wird, geht die Stufen hinunter zum Taufstein. Und nach der Taufe geht der Mensch wieder die Stufen hinauf in sein weiteres Leben.

Das ist die Bewegung der Taufe: hinunter zum Wasser der Taufe und dann wieder aus dem Wasser heraus ins Leben – so wie bei Jesus im Jordan und bei Lydia im Zygaktis-Fluss. Ich tauche ein in das Wasser des Lebens und empfangen den Zuspruch Gottes von ihm

im Leben begleitet zu sein in guten und in schweren Tagen. Durch die Taufe gehöre ich zu ihm und er zu mir. Niemals bin ich allein.

Die Erinnerung an diese Bewegung, die in der Taufe liegt und ich ja, weil ich als Kind getauft worden bin, nicht bewusst erlebt habe, macht mir, wenn ich sie mir bewusst mache, Mut für mein Leben. Gott geht mit! Diesen Gedanken habe ich von dort mitgenommen und gebe ihn gerne an Sie weiter!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin

*Beate Hofmann-Landgraf*

Foto Titelseite: Taufkapelle von Lydia

# Mitglieder des Dekanatsausschusses

Nach der Kirchenvorstandswahl wurden nun auch die Mitglieder des Dekanatsausschusses gewählt und berufen:

- Guido Dünisch**, Kirchenvorsteher (KG Münnerstadt)  
**Beate Hofmann-Landgraf**, Pfarrerin (KG Irmelshausen/Höchheim/Rothausen und Altenheimseelsorge)  
**Lutz Mertten**, Pfarrer (KG Bad Königshofen/Sulzdorf/Zimmerau)  
**Alexander Neugebauer**, Kirchenvorsteher (KG Bad Neustadt)  
**Thorben Ossig**, Kirchenvorsteher (KG Bad Neustadt)  
**Susanne Ress**, Pfarrerin (Kur- und Klinikseelsorge)  
**Michael Schlotthauer**, Kirchenvorsteher (KG Ostheim)  
**Carina Schmisch**, Religionspädagogin (KG Bad Neustadt)  
**Christine Theilacker-Dürr**, Pfarrerin (KG Ostheim/Oberwaldbehungen/Urspringen)  
**Andreas Werner**, Pfarrer und stellv. Dekan (KG Mellrichstadt/Mühlfeld/Bahra/Sondheim i. Grabfeld)  
**Daniela Werner**, Kirchenvorsteherin (KG Höchheim)  
**Christine Will**, Kirchenvorsteherin (KG Bahra)  
**Marion Winnefeld**, Kirchenvorsteherin u. Landessynodalin (KG Bad Königshofen)  
**Thomas Zecher**, Kirchenvorsteher (KG Bischofsheim)



Bildrechte Ev.-Luth. Dekanatsbezirk Bad Neustadt a. d. Saale

## Aufgaben des Dekanatsausschusses:

- ständige gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Dekanatsynode
- Koordination der kirchlichen Arbeit im Dekanat.  
In dieser Wahlperiode werden vor allem folgende Themen den Dekanatsausschuss beschäftigen:
  - Dekanatsstrukturreform
  - Immobilienkonzeption
  - Landesstellenplan
  - Verwaltungsreform
- Planung gemeinsamer Vorhaben wie die Frühjahrs- und Herbstsynode
- Verwaltung des Dekanatshaushalts

# Rückblick

## Ökumenisch unterwegs als Pilger der Hoffnung



Zur 7. Ökumenische Kreuzbergwallfahrt haben sich am 17. Mai knapp vierhundert Menschen ab Sandberg auf den Weg gemacht. Mit der evangelischen Regionalbischöfin Gisela Bornowski und dem Würzburger katholischen Bischof Dr. Franz Jung stiegen sie „gemeinsam unterwegs als Pilger der Hoffnung“ auf den Kreuzberg. An mehreren Stationen wurde anhand der alttestamentlichen Jakobsgeschichte über den eigenen Lebensweg mit Höhen und Tiefen, mit Zielen und Umwegen, Gottesferne und Gottesgegenwart nachgedacht.

Besonders berührend war es für viele, an einer Quelle unter Bäumen den Einzelsegen zu empfangen und unter dem Gipfelkreuz das Agapemahl zu feiern. Zum Abschluss erteilte Pater Korbinian Klinger vor der Wallfahrtskirche den Pilgersegen (Foto). Erfüllt von der gemeinsamen Glaubenserfahrung verweilten die einen anschließend noch in der gastlichen Klosterschänke, die anderen machten sich beschwingt an den Heimweg.

Foto u. Text Stefan Wurth

# Rückblick



## einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG - & KURZENTSCHLOSSENE

25.5.25



So einfach ist „einfach heiraten“ – die Kirche ist geschmückt, man kommt, bespricht sich und empfängt als Paar den Segen oder man ruft vorher an, vereinbart einen Termin, bespricht sich und wird getraut oder empfängt den Segen.

In Irmelshausen sind 4 Paare gekommen, alleine oder mit Angehörigen, um passend zu ihrer Lebenssituation den Segen Gottes zu empfangen. In Ostheim sind 3 Paare gekommen. Sehr berührend.

Gleichzeitig hat das Dekanat in diesem Jahr zum ersten Mal alle Paare, die Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit feiern durften, zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen. 30 Paare haben die Einladung angenommen! Wie schön! Im Anschluss wurden beim gemeinsamen Kaffee Erinnerungen ausgetauscht.

Und: der 26.6.2026 kommt bestimmt! Vielleicht können Sie schon einmal überlegen, ob dieses Angebot etwas für Sie als Paar sein könnte ... Warum nicht?



Text u. Foto:  
Pfarerin Beate Hofmann-Landgraf

# Rückblick

## Tauffest am See

*Braucht jemand, der getauft ist, Schwimmflügel?* Das war die Frage, um die sich die Predigt drehte am Tauffest am Badesee in Irmelshausen am 1. Juni. Das war die Antwort von Pfarrerin Mucha: Dass Gott unser Leben begleitet, bewahrt uns nicht vor Krisen. Auch als Christin scheitere ich, habe Streit, werde krank, habe Zukunftsängste und manche Träume zerplatzen. Dass wir auf den Namen Jesu Christi getauft werden, verhindert nicht, dass wir mit unserem Leben bisweilen in Untiefen und Stromschnellen geraten. Jesus selbst ist ja vom Leben aufs Kreuz gelegt worden. Die Taufe „will not protect against drowning!“ („schützt nicht vor Untergehen“ - so steht es auf Schwimmflügeln). Aber - so lehrt es uns die Geschichte vom Kreuz und der Auferstehung Jesu: Wenn uns das Leben aufs Kreuz legt, dann passiert das „under constant supervision“ („unter ständiger Aufsicht“ - so steht es auf Schwimmflügeln). Wir sind in Krisen nicht allein. Gott ist dabei. Bei Jesus damals am Kreuz und bei uns heute.

In diesem Vertrauen wurden dann 4 Täuflinge, darunter auch ein Jugendlicher, getauft. Viele ließen sich einladen, sich an ihre Taufe zu erinnern, indem sie sich mit Wasser ein Kreuz in die Hand zeichnen und sich den Segen Gottes zusprechen ließen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Posaunenchor des Grabfelds unter Leitung von Peter Sturdza und von Sängerin Anna Werner ausgestaltet.

Liturgisch gestalteten den Gottesdienst Pfarrer Winfried Gruhler aus Craheim, Diakonin Cornelia Dennerlein, Pfarrerin Julia Mucha und Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf.

Text u. Fotos:  
Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf



# Rückblick

## Besuch der Präparanden/innen in den Altenheimen franken care und Elisabethospital



Im Rahmen der Vorbereitung auf die Konfirmation besuchten die Präparanden/innen der Pfarrei Aubstadt mit Pfarrer Florian Mucha und die Präparanden/innen der Pfarrei Irmelshausen einen Gottesdienst im Altenheim.

Thematisch ging es passend zur Passionszeit um den Scherbenengel, der in Bethlehem im Rahmen eines Projektes für Jugendliche aus Scherben zusammengelötet wird. Scherben gibt es viele im Laufe des Lebens. „Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind“ aus dem Psalm 147 war das biblische Wort, zu dem der Gottesdienst gestaltet war. Passend dazu haben die Präparanden/innen farbenfrohe Engel ausgeschnitten, die sie an die Senioren/innen verschenkten. Außerdem haben sie die Fürbitten übernommen. Die Senioren/innen haben sich sehr über den Besuch der Jugendlichen gefreut.

*Text: Pfarerin Beate Hofmann-Landgraf*

# Besondere Veranstaltungen im Milzgrund

**Gemeindefeste** - Beginn jeweils mit einem Gottesdienst  
Aubstadt/Mönchsheckenfest am 6. Juli ab 10.45 Uhr  
Rappershausen: 13 Juli ab 14. Uhr  
Gollmuthhausen: 27. Juli ab 14 Uhr

Sonntag, 13. Juli  
**Pfarrgartenfest mit Jubelkonfirmation**  
10.00 Uhr in Waltershausen / St. Georgskirche

Sonntag, 20. Juli  
**Gottesdienst mit Clownin Rosa Sonntag**  
10.00 Uhr Rothausen / Ev. Kirche

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst per Zoom** aus Irmelshausen  
Link: <https://zoom.us/j/95255430681>  
Telefonnummer: 069 3807 9883

Sonntag, 3. August  
**Familien-Klappstuhl-Gottesdienst**  
mit dem Sommer-, Sonnen-, Feriensegen  
10.00 Uhr Irmelshausen / im Park des Wasserschlosses

Samstag, 23. August  
**Segnungsgottesdienst**  
17.00 Uhr Saal/S. / Ev. Erlöserkirche

Freitag, 31. Oktober  
**Gruseligottesdienst**  
17.00 Uhr in Aubstadt / Ev. Johanneskirche

# Aus heiterem Himmel



Foto: Hammerich

# Clemens Bittlinger

**David Plüss** Tasteninstrumente

**David Kandert** Percussion & Gesang



## 14. September 2025 um 17 Uhr

**Pfarrgarten Waltershausen, Martin-Luther-Straße 24, bei Regen in der Kirche**

**Karten-Vorverkaufsstellen:**

Evang. Pfarramt Waltershausen – Tel. 09762/ 424, B. Junius- Förster – Tel. 09762/ 6247,

Optik Schleelein, Marktplatz 13, Bad Königshofen

**VVK 15,-- / AK 17,-- / Jugendliche 12,--**

## Neues aus dem Pfarrhaus...

Liebe Hendinger, Roppschhäuser, Gollmitshäuser und Abschter,



Diesmal gibt es aus dem Pfarrhaus nichts Neues zu berichten, wie das Foto unserer Katze Maui zeigt. Dafür umso mehr aus den Kirchengemeinden:

In Abstadt hatten wir an der Kirche mit dem Kanal einige Probleme. Aber von vorne: Die Innenseite der Wand rechts hinten war leicht feucht, und der Architekt aus dem Kirchengemeindeamt vermutete, dass es am Kanal liegen könnte. Also engagierten wir eine Kanalfirma. Allerdings konnten wir den Schacht nicht sofort finden, weswegen die Firma noch einmal mit einer Ortungskamera anrücken musste, bevor der Kanal von den Blättern, Ästen und anderem Dreck gereinigt werden konnte. Dann wurde festgestellt, dass auch die Drainage nicht mehr ganz in Ordnung ist. Also haben wir (d.h. eigentlich drei fleißige Männer aus der Gemeinde) den Schacht aufgegraben und versucht die Drainagen so gut es ging zu reinigen. Nun hoffen wir, dass es erst einmal für die nächsten 50 Jahre so passt. ☺

In Rappershausen funktionieren die Glocken nicht – das liegt an der Uhr. Wir brauchen dort eine neue Funkuhr. Kurz gesagt, wenn wir die 2500 Euro dafür investiert haben, müsste wieder alles funktionieren. Wir würden uns über die ein oder andere Spende hierfür sehr freuen!

In den Unterlagen der Kirchengemeinde Rappershausen hat Pfarrer Siegel die

Fotos der Konfirmanden gesammelt. Nach seiner Amtszeit wurde das nicht weitergeführt. Ehrfried Dümpert würde die Sammlung gerne vervollständigen. Aus folgenden Jahrgängen fehlen noch Fotos: 1958; 1960-1963; 1973; 1978-1998; 2000-2017.

Falls Sie sich bei der Vervollständigung der Fotos beteiligen möchten, bitte geben Sie das Foto mit Namen und Jahrgang beschriftet in einen Umschlag und geben es bei Rappershäuser Kirchenvorsteherinnen ab. Bitte schreiben Sie auf der Rückseite des Fotos oder auf einem Blatt den Vor- und Nachnamen der abgebildeten Personen von links nach rechts auf. Nach der Archivierung erhalten Sie das Foto unbeschädigt zurück!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des gesamten Kirchenvorstandes,  
Ihr Pfarrerehepaar Mucha

Julia Mucha & H. Mucha



## Kia Orana! Weltgebetstag 2025

Jedes Jahr gestalten Frauen aus einem anderen Land der Welt den Weltgebetstag – gefeiert wird er in vielen Ländern der Welt. Im März haben wir in Aubstadt und Rappershausen den WGT gefeiert und wurden mit in den Südpazifik genommen – genauer gesagt zu den Cookinseln.

„Kia Orana!“ – ein gutes und erfülltes Leben, mit diesen Maori-Worten grüßen die Frauen zu Beginn des Weltgebetstagsgottesdienstes. Der Gottesdienst stand unter dem biblischen Motto „wunderbar geschaffen!“ Jeder Mensch ist von Gott erschaffen und einzigartig. Deshalb fordern uns die Frauen auf: „Lasst uns gemeinsam eine große Welle machen“ – a BIG wave!

In Rappershausen sind wir im wahrsten Sinne des Wortes mit einer „La-Ola-Welle“ in den Gottesdienst gestartet. Den Frauen von den Cookinseln ist ein betendes Handeln in der Welt zum Erhalt der ganzen Schöpfung wichtig.

In der Liturgie des Gottesdienstes wurden auch die Schattenseiten der InselbewohnerInnen thematisiert: Angefangen bei der Unterdrückung der Maori in der Kolonialzeit, die bis heute nachwirkt, bis hin zur aktuellen Bedrohung durch den Klimawandel mit Zyklonen und Überflutungen. Hinzu kommt das Drängen der Industrienationen, die reichen Bodenschätze auf dem Meeresgrund zum Abbau freizugeben. Der Gottesdienst wurde von schönen Liedern in der Maori Sprache bereichert.

Nach dem Gottesdienst gab es in beiden Gemeinden noch ein gemütliches Beisammensein mit ausgezeichnetem Essen! Herzlichen Dank an alle, die den Gottesdienst und die Leckereien vorbereitet haben!

Nächstes Jahr nimmt uns der Weltgebetstag mit nach Nigeria - wir dürfen also schon gespannt sein, was uns nächstes Jahr erwartet!





## Café unterm Kirchturm

„Was macht ihr eigentlich mit den Einlagen aus dem Café?“ – das wurden wir vor einiger Zeit gefragt. Ganz grundsätzlich sind wir als Kirchengemeinde sehr froh, wenn wir einen Puffer haben, denn die Tausender rinnen uns nur so durch die Finger. Glockenwartung, Orgelwartung, Kanalreinigung, Uhrenreparatur in der Kirche... Ich könnte noch

etliches mehr aufzählen, für das regelmäßig erwartet und auch unerwartet Geld ausgegeben werden muss. Zudem sparen wir in Aubstadt auch für die bevorstehende Kirchenrenovierung.

In Rappershausen haben wir nun eine neue Kaffeemaschine gekauft, in Aubstadt Thermoskannen, und wir denken gerade über eine Markise vor dem Gemeindehaus nach, da viele Besucher\*innen des Cafés auch gerne draußen auf den Bierbänken, die die vergangenen Konfirmationsjahrgänge gespendet haben, sitzen.

**Wir sind äußerst dankbar für Ihre Einlagen und gehen sorgfältig damit um!**

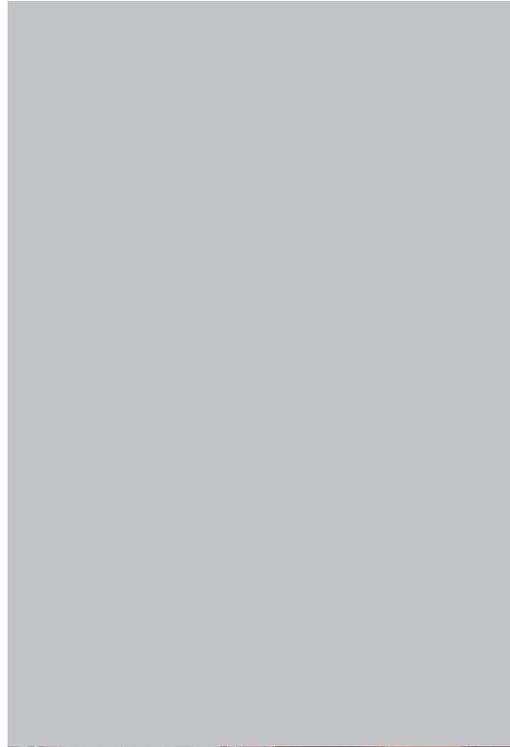
**Wir freuen uns auch weiterhin auf Ihren Besuch. Alle zwei Wochen mittwochs ab 14 Uhr:**

- 2. Juli: Rappershausen
- 16. Juli: Aubstadt
- 30. Juli: Rappershausen
- 13. August: Aubstadt
- 27. August: Rappershausen
- 10. September: Aubstadt
- 24. September: Rappershausen
- 8. Oktober: Aubstadt



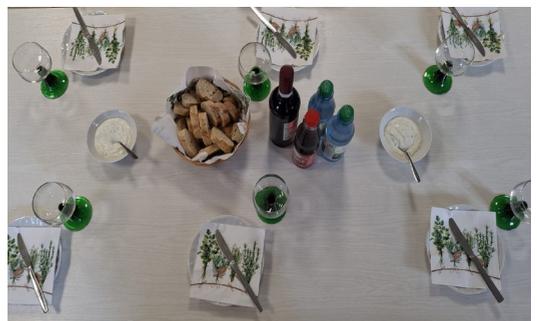
## Kindergottesdienst in Aubstadt

In den letzten Wochen war im Kindergottesdienst viel los. Es wurde viel gebastelt, auch für den Muttertag und den Vatertag. Es wurden viele Geschichten gelesen, gemalt, gefrühstückt und gesungen. Und der Rabe Rudi konnte an Ostern gar nicht glauben, dass der Osterhase so wichtig ist, wo doch eigentlich die Vögel die Eier legen und nicht die Hasen – aber wir konnten ihn noch überzeugen ☺ ...und wir verabschiedeten Bettina Wachenbrönnner aus dem KiGo Team – danke für deine vielen, vielen Jahre, die du das Team mit deinen Ideen bereichert hast! Sehen Sie selbst, was in den letzten Wochen los war:



## Orgelkonzert

Ein furioses Orgelkonzert gab Jonas Wachenbröner am 6. April in der Johanneskirche Aubstadt. Erfreulich viele sind gekommen, um Liedern wie „Apologize“, „Viva la Vida“, „Sound of Silence“, „My Heart Will Go On“ oder „Yesterday“ zu lauschen – allesamt sind es Stücke, die man nicht unbedingt zuallererst auf der Orgel spielen würde, die aber wunderbar klangen! Jonas Wachenbröner hat dabei alle Lieder auswendig gespielt, zum Teil existieren noch nicht einmal Noten davon – glücklicherweise hatte Jonas die Hilfe des großen, weiten Internet, in dem man für fast alles Anleitungen findet. Anschließend war es noch möglich, im „Backstage-Bereich“ – früher nannte man diesen einfach „Gemeindehaus“ ;-)- mit dem Star des Abends zu „socializen“ (neudeutsch für: sich unterhalten), einen Selfie mit ihm zu ergattern und dabei noch ein paar Snacks und Getränke zu sich zu nehmen. Danke, Jonas!



## Tischabendmahl und Ostern

Sehr gefreut haben Julia und ich uns auch in diesem Jahr wieder auf das Tischabendmahl in Gollmuthhausen am Gründonnerstag – wir feiern dort das letzte Abendmahl in möglichst ähnlicher Weise, wie es Jesus mit seinen Jüngern gefeiert haben soll: Es ist ein kurzer Gottesdienst, der nach dem Dankgebet, dem Brechen und Herumreichen des Brotes unterbrochen wird, um gemeinsam zu Abend zu essen.





Nach diesem gemütlichen Teil mit guten Unterhaltungen folgt das Dankgebet für den Wein und das Herumreichen des Kelches, wodurch das gemeinsame ausgedehnte Abendmahl beschlossen wird. Anschließend gehen wir in der Dunkelheit rüber vom Gemeindehaus in die Kirche, wie Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane geht. Dort hören wir aus der Bibel von dieser verhängnisvollen Nacht, in der Jesus verraten, festgenommen und verhört wird. Lyrische Texte und Taizé-Gesänge begleiten die Lesungen. Wir würden uns freuen, wenn auch noch einige Nicht-Gollmuthhäuser im kommenden Jahr teilnehmen würden – es ist wirklich zauberhaft und einmal etwas ganz anderes. Und das Beste: Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Die Osternachtsfeier in Rappershausen begingen wir in diesem Jahr eine halbe Stunde früher als sonst, schon um 5:30 Uhr, weil der diesjährige Ostertermin so spät war. Sichtlich verschlafen, aber doch erwartungsvoll starteten wir in die zauberhafte Morgendämmerung des Unerklärlichen: Jesu Grab ist leer – und den Jüngern erscheinen Engel und Jesus selbst, der Auferstandene, die den verdatterten Jüngern erzählen, dass der Tod nicht das Ende ist...! Besonderes Highlight in diesem Jahr war die Taufe von Merle Weipert in der Osternacht, dem perfekten Termin für eine Taufe. Denn in der Taufe wurden und werden wir Christen so eng mit Jesus verbunden, dass wir mit ihm schon jetzt mitgekreuzigt werden und mit ihm auferstehen – ab diesem Termin ist klar: Der Tod kann uns Menschen nichts mehr anhaben, denn den haben wir schon hinter uns; und vor uns liegt das Reich Gottes.

## Konfirmationen

Die „Feuertaufe“ unserer Konfis Vanessa Wenzel und Theo Eppler aus Rappershausen und Leni Köhler, Nils Werner, Finn Eppler und Valentin Bohn aus Aubstadt war der von ihnen selbst konzipierte Gottesdienst der Konfirmanden. Gemeinsam entwarfen sie einen Gottesdienst zum Thema „Streit“ – heraus kam eine Predigt, in der sie sich gegenseitig anspricht und nach und nach zu der Einsicht kamen: Es muss nicht so laufen. Auf drei Tipps komme es an: Kurz innehalten, bevor man „zurückschießt“; die eigenen Gefühle ansprechen, am besten aus der Ich-Perspektive; und schließlich daran denken, dass man gemeinsam stärker ist als gegeneinander. Dann muss auch niemand mehr auf der Regel „Auge um Auge“ beharren, sondern kann getrost die andere Wange hinhalten. Im Bild ist auch der Rappershäuser Präpi, jetzt Konfi Lenny Zirkelbach, der bereits in diesem Jahr beim Konfi-Gottesdienst mitgewirkt hat.

Die Konfirmationen an den beiden Sonntagen nach Ostern fanden unter dem Motto „Komm, bau dein Haus“ statt. Die Konfis hatten auf der Konfi-Freizeit kleine Häuser aus Gipssteinen mit echtem Mörtel gebaut – natürlich nicht auf Sand, sondern auf Fels, auf Gottes großer Liebe und Barmherzigkeit. Die Grundlage unseres Lebens schaffen wir schließlich nicht selbst, all dies bekommen wir von Gott geschenkt, inklusive unserer Familie und unserem Umfeld! Die gemauerten Häuser konnten im Gottesdienst erstmals bestaunt werden und haben nun einen Ehrenplatz bei den Konfirmierten bekommen.





Als Konfi-Baum pflanzten wir in Rappershausen eine schon etwas größere Rosskastanie nahe der Stelle, wo die großen Bäume im Kirchhof standen, die wir leider Anfang des Jahres aufgrund von Faulherden fällen lassen mussten. In Aubstadt pflanzten wir einen Apfelbaum der Sorte „Idared“ östlich der Kirche. Hoffen wir, dass Gott sie gedeihen lässt!

Herzlichen Dank für die zweite Biertischgarnitur, die die Abschter Konfis der Kirchengemeinde geschenkt haben! Nun ist es problemlos möglich, beim Café unterm Kirchturm zu zwölft draußen zu sitzen und das schöne Sommerwetter zu Kaffee und Kuchen zu genießen!



## Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt feierten wir in Gollmuthhausen gemeinsam Gottesdienst, in dem das streitlustige Pfarrersehepaar Mucha darüber stritt, ob Gott nun im Himmel thront oder auf Erden wohnt, ob Gott also uns Menschen entzogen ist oder ganz greifbar und offenbar. Die Wahrheit liegt darin, dass beides nur zusammen Sinn ergibt: Gott ist sowohl unserem menschlichem Verständnis entzogen, viele Wege Gottes sind uns verborgen und unergründlich – und doch kennen wir Gott im Wesentlichen – als Jesus Christus hat uns Gott gezeigt, wie er ist. Im Anschluss gab es im Gemeindehaus Schnitzel, Kartoffelsalat und grünen Salat und als Nachspeise Vanilleeis mit heißen Himbeeren. Es war fast schon himmlisch...!



## Gottesdienst und Fest anlässlich der Dorferneuerung in Aubstadt

Ein wunderbares Großereignis fand am Wochenende 31.05./01.06. statt: Das Fest anlässlich der Dorferneuerung in Aubstadt. Es war unglaublich viel geboten: Ein Flohmarkt, eine Hüpfburg, Kinderbasteln, Polit-Prominenz, ein kinderfreundlicher interaktiver Stand des Wasserzweckverbands, Gotthold und Eustach und viel Musik. Am Samstagabend heizte die Band HorsePower mit kräftigen Klängen den Gästen ein, am Sonntag spielten der Abschter Musikverein und die EhMus Hollstadt. Zudem wurde die Kanalisation gleich auch ein wenig getestet, am Sonntag ging ein heftiger einstündiger Starkregen mit Gewitter nieder, der effektiv verhinderte, dass die Besucher das Fest verließen – man wäre völlig durchnässt nach Hause gekommen. Die beste Lösung: Sitzenbleiben, abwarten und Tee, Kaffee oder Bier trinken...! Für die Verköstigung sorgten alle Vereine gemeinsam, sodass es ein großes Angebot für alle Vorlieben gab – von der Currywurst mit Pommes über Plootz, Kuchen und Torten bis hin zur gegrillten Makrele blieben keine Wünsche offen.

Am Sonntagvormittag startete das Fest mit einem Gottesdienst, umrahmt vom Sängerverein Eintracht und Organist Dittmar Jucht, der Jonas Wachenbröner vertrat, weil seine Tochter Sophia im wahrsten Sinne des Wortes während des Gottesdienstes geboren wurde. Ob das Zufall war? Die Lesung aus dem 8. Kapitel im Buch der Sprüche gehört Gottes

Tochter, der Weisheit. Sie erzählt davon, dass sie an den Toren der Stadt, auf der Straße und an den Kreuzungen zu finden ist – das wurde in der Predigt dann auch aufgegriffen: Wenn das Dorf schon so schön in neuem Glanz erstrahlt, dann sollten wir das auch nutzen, uns gegenseitig besuchen, uns untereinander austauschen und unsere Komfort-Zone verlassen. Denn wer kann sich selbst einen guten Rat geben? Wer kann sich selbst zu neuen Einsichten bringen? Wir brauchen einander, auch gerade bei unterschiedlichen Standpunkten, um uns weiterzuentwickeln!



Was ist das Schönste an KÖN? Die frisch geteerte Straß' nach Abscht!

Der Witz zur Feier der Dorferneuerung



## Pfingsten

An Pfingsten – am Geburtstag der Kirche – hat auch unsere Kirche kunterbunt in Rappershausen ihren 1. Geburtstag gefeiert! Mit fast 20 Kindern starteten wir am Freitag vor Pfingsten mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend haben wir im Pfarrsaal Muffins dekoriert, Tauben gebastelt und den Raum für die Geburtstagsparty geschmückt.

An Weihnachten und Ostern gibt es Geschenke bzw. Ostereier – nur an Pfingsten, da gibt es normalerweise kein Geschenk, da der Heilige Geist unsichtbar ist. Dieses Jahr war das anders: Nach dem Gottesdienst gab es einen Segenskeks für alle Besucher\*innen. „Der Herr segne und behüte dich, wohin du auch gehst!“, dieser Segen war in meinem Keks. Und er passte auch gut zur Pfingstwanderung, die in Rappershausen stattgefunden hat:

Passend zum diesjährigen 50-jährigen Jubiläum der Pfingstwanderung in Rappershausen war das Wetter hervorragend und die Teilnahme überwältigend zahlreich! In der Andacht vor dem Start der Wanderung ging es um die Unsichtbarkeit des Hl. Geistes, der weder Taube noch Feuerflamme noch Wind IST, sondern lediglich damit verglichen werden kann – aber sich deutlich in den Geistesgaben zeigt, die alle Menschen sehr verschiedentlich von ihm geschenkt bekommen! Bei Currywurst mit Pommes, Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken ließen wir den schönen Tag mit musikalischer Begleitung durch einen Alleinunterhalter ausklingen. Danke an alle, die geholfen haben!



## Erhöhung der Friedhofsgebühren

Schon wieder sind zwei Jahre vergangen, seitdem wir die Gebühren am Friedhof erhöht haben. Wie angekündigt, müssen die Gebühren alle zwei Jahre um circa 5 Prozent angehoben werden, um einen sprunghaften Anstieg der Gebühren in einigen Jahren zu verhindern. Der Friedhof befindet sich zudem immer noch in einem Minus.

**Ab dem 1. Juli 2025 werden folgende Gebühren erhoben:**

**Einfaches Urnengrab:** 600 Euro. Die Verlängerung des Grabes beträgt pro Jahr 40 Euro.

**Doppeltes Urnengrab:** 1000 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 70 Euro.

**Dreifaches Urnengrab:** 1075 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 75 Euro.

**Vierfaches Urnengrab:** 1160 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 80 Euro.

Ein **Urnengrab am Baum** kostet 890 Euro.

Ein **Einzelgrab:** 600 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 20 Euro

Ein **Tiefengrab:** 1000 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 35 Euro

Ein **Doppeltiefgrab:** 1160 Euro. Die Verlängerung beträgt pro Jahr 40 Euro

Eine **Urne im Tiefengrab:** 600 Euro

Die **Nutzung der Aussegnungshalle** beträgt pro Tag 55 Euro

Die **Nutzung der Leichenhalle** beträgt 80 Euro.

Darüber hinaus: Circa zweimal im Jahr finden Gartenaktionen am Friedhof statt. Wir freuen uns sehr über helfende Hände! Wenn Sie sich engagieren möchten, melden Sie sich gerne im Pfarramt oder bei Gabi Köhler!

# Neues von der Evangelischen Jugend



## Endspurt für die Anmeldung zum Konfi-Camp

Scan me



Noch bis zum 15.07.2025 ist die Anmeldung zum diesjährigen Konfi-Camp möglich. Alle Informationen sind über unserer Website ([www.ej-nes.de](http://www.ej-nes.de)) zu finden oder über den QR-Code.



## SAVE THE DATE

Schulungsangebote für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit ab 15 Jahren

online

ReFräsch

für Ehrenamtliche  
in der Jugendarbeit

**13.-16.10.2025 & 20.-23.10.2025**

Innerhalb von zwei Wochen kannst du  
bis zu acht Kurse digital besuchen.

Alle Kurse finden von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr statt.

**28.02.2026**

Findet von 9:30 Uhr bis 17:15 Uhr im BBZ  
Münnerstadt statt.

An einem Tag kannst du bis zu vier Kurse live  
besuchen.

Kräsche-Kurs

für Ehrenamtliche  
in der Jugendarbeit

# Evangelische Erwachsenenbildung

im Dekanatsbezirk Bad Neustadt an der Saale

## Gitarre zur Liedbegleitung

Halbjahreskurs  
mit Stefan Wurth  
Evang. Gemeindegemeinschaft  
Ostheim v.d. Rhön  
ohne Anmeldung  
ab 1. Oktober 2025  
19:00-20:30 Uhr

## Die Entstehung des Staates Israel

Vortrag und Diskussion  
mit Pfr. Dr. Oliver Gußmann  
Tagungs- und Erholungszentrum  
Hohe Rhön, Bischofsheim  
Anmeldung bis 6.10 per E-Mail  
(siehe unten) Kosten: 10 €  
11. Oktober 2025  
14:00-16:00 Uhr



[www.badneustadt-evangelisch.de/Erwachsenenbildung](http://www.badneustadt-evangelisch.de/Erwachsenenbildung)

E-Mail: [erwachsenenbildung.dekanatbadneustadt@elkb.de](mailto:erwachsenenbildung.dekanatbadneustadt@elkb.de)

# “Ich war durstig



## Eine-Welt-Gottesdienst des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks

19. Oktober 2025 Sondheim/Rhön

evang. St. Michaelskirche und Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Gästen und Musik

**anschließend**

Imbiß und Wassergeschichten

aus dem Dekanat

und anderswo

in der Welt

# und ihr habt mir zu trinken gegeben.”

*Feiert mit uns anlässlich*

50  
*Jahre*

*Glitzer in der Kirche*

FRAUEN  
ORDINATION

24.10. 18.30 UHR

GEMEINDEHAUS NES

GOETHESTRASSE 11

*mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski*

Anmeldung bis 15. Oktober bei Beate Hofmann-Landgraf, Christine  
Dürr, Julia Mucha, Cornelia Dennerlein, Carina Sehmisch  
oder per Mail: [Pfarramt.irmelshausen@elkb.de](mailto:Pfarramt.irmelshausen@elkb.de)



**Diakonie**   
Bayern

**Kirchliche Allgemeine  
Sozialarbeit (KASA)**

**Herbstsammlung  
13.10. – 19.10.2025**

#### Egal was ist ...

die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann. Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindeorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der **Herbstsammlung** vom **13. bis 19. Oktober 2025** um Ihre Unterstützung.

#### Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.  
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, [a.humrich@diakonie-bayern.de](mailto:a.humrich@diakonie-bayern.de)

#### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Stichwort: Herbstsammlung 2025

# INFO SERVICE

## Evangelische Kirche

**0800 – 50 40 60 2**

**Eine Kirche – eine Nummer**

Das Team Info-Service der Evangelischen Kirche ist von Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie da.

Bundesweit kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen und per E-Mail erreichbar.



**0800 - 50 40 60 2**



**[facebook.com/ekd.de](https://facebook.com/ekd.de)**



**[info@ekd.de](mailto:info@ekd.de)**



**[twitter.com/EKD](https://twitter.com/EKD)**

26. Oktober 2025

Ende  
der  
Sommerzeit



Uhren um eine Stunde  
zurückstellen!

Reformation

Gemeinsames  
Reformationsgedenken  
der Evang.-Luth.  
Grabfeldgemeinden



Freitag,  
31. Oktober 2025  
um 18.30 Uhr

Evang. Kirche Aubstadt

Im Anschluss gibt es  
Bratwürste  
und Getränke.

# Diakonie

## Bad Neustadt

... und so kommen wir in Kontakt

**Beratungsdienste**

Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt

Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 12:00 Uhr

info@diakonie-nes.de

**Leitung Soziale Dienste und Armut**

Sabina Klüpfel

09771 63 09 7- 0

**Verwaltung**

Anna Fischer

09771 63 09 7- 0

**Allgemeine Soziale Beratung**

Lothar Schulz

09771 63 09 7- 14

**Fachstelle für pflegende Angehörige**

Andrea Helm-Koch

09771 63 09 7- 13

**Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises Rhön-Grabfeld**

Nicole Pankalla

09771 63 09 7- 15

Karen-Ramona Makus

09771 63 09 7- 16

Sybilla Schmitt-Peter

09771 63 09 7- 17

**Sozialpsychiatrischer Dienst**

- Am Zollberg 2 - 4, 97616 Bad Neustadt

Schöneich Teresa

09771 9 77 44

**Diakoniestation Bad Neustadt**

- Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt

Pflegedienstleitung: Daniela Göllnitz

09771 63 09 96 - 0

**Tagespflege Bad Neustadt**

- Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt

Pflegedienstleitung: Nadja Karlein

09771 63 09 96 – 5

**Diakoniestation Rhön**

- Heimegasse 8, 97645 Ostheim

Pflegedienstleitung: Maria MohrVerwaltung: Andrea Simon

09777 91 00 - 0

**Tagespflege Rhön**

- Heimegasse 8, 97645 Ostheim

Pflegedienstleitung: Karina HüllerVerwaltung: Andrea Simon

09777 91 00 – 50

**Diakoniestation Grabfeld**

-Miltzgrundstraße 10, 97633 Aubstadt

Pflegedienstleitung: Ilona Doser

09761 390 79



## Taufen

*„Wer da glaubt und  
getauft wird, der wird  
selig werden.“  
(Markus 16,16)*

Florian Köhler  
Fabian Härter  
Nico Bauer  
Phil Roß  
Merle Weipert  
Frida Miener  
Henry Lautensack  
Lois Grell  
Gabriel Luth  
Harry Köhler  
Maxim Zidkov



## Trauungen

*„Es ist nicht gut, dass  
der Mensch allein sei...“  
(1. Mose 2,18)*

Andreas Miener und Jasmin Miener, geb. Dippert



## Beerdigungen

*„Der Tod ist versch-  
lungen in den Sieg.“  
(1. Kor. 15,55)*

Helene Ebert, geb. Muselmann (72)  
Heinz Weißberg (88)  
Adolf Köhler (99)  
Heinz Gärtner (84)  
Hans-Peter Großmann (79)  
Gerhard Barthelmes (76)  
Kurt Eppler (78)  
Martha Harms, geb. Buchert (105)  
Hellmuth Geiß (86)  
Rosemarie Steinschauer, geb. Eppler (83)  
Monika Dürer, geb. Halbig (82)  
Egon Müller (78)  
Hiltrud Hartmann, geb. Zinßler (86)  
Fritz Kürschner (91)  
Manfred Brombeck (86)  
Irma Ruck, geb. Müller (89)



# Wir sind für Sie da:

## **AUBSTADT**

mit Gollmuthhausen  
und Rappershausen

**PfarrerIn Julia Mucha / Pfarrer Florian Mucha**

Telefon: 0 97 61 / 64 24

[www.badneustadt-evangelisch.de/aubstadt](http://www.badneustadt-evangelisch.de/aubstadt)

[julia.mucha@elkb.de](mailto:julia.mucha@elkb.de) / [florian.mucha@elkb.de](mailto:florian.mucha@elkb.de)

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE91 7906 9165 0008 9110 29

## **BAD KÖNIGSHOFEN**

**PfarrerIn Martina Mertten / Pfarrer Lutz Mertten**

Telefon: 0 97 61 / 63 05 / Fax: 0 97 61 / 32 31

[pfarramt.bad.koenigshofen@elkb.de](mailto:pfarramt.bad.koenigshofen@elkb.de)

[martina.mertten@elkb.de](mailto:martina.mertten@elkb.de) / [lutz.mertten@elkb.de](mailto:lutz.mertten@elkb.de)

[www.badkoenigshofen-evangelisch.de](http://www.badkoenigshofen-evangelisch.de)

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE16 7906 9165 0007 1422 26

PfA-Sekretärin Ellen Zirkelbach

Büro: Di, Mi und Fr von 10 - 12 Uhr und Do von 16 - 18 Uhr

## **IRMELSHAUSEN**

mit Hächheim  
und Rothausen

**PfarrerIn Beate Hofmann-Landgraf**

Telefon: 0 97 64 / 2 75 / Fax: 0 97 64 / 7 05

[pfarramt.irmelshausen@elkb.de](mailto:pfarramt.irmelshausen@elkb.de)

[www.hoechheim-evangelisch.de](http://www.hoechheim-evangelisch.de)

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE80 7906 9165 0004 4195 45

## **SULZDORF a.d.L.**

mit Zimmerau

**Pfarrer Lutz Mertten / PfarrerIn Martina Mertten**

Telefon: 0 97 61 / 63 05 / Fax: 0 97 61 / 32 31

[Lutz.mertten@elkb.de](mailto:Lutz.mertten@elkb.de) / [martina.mertten@elkb.de](mailto:martina.mertten@elkb.de)

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE89 7906 9188 0000 2212 60

## **WALTERSHAUSEN**

mit Saal a.d.S.

**Diakonin Cornelia Dennerlein**

Telefon: 0 97 62 / 4 24 / Fax: 0 97 62 / 3 01 44 75

[pfarramt.waltershausen@elkb.de](mailto:pfarramt.waltershausen@elkb.de)

[www.waltershausen-saal-evangelisch.de](http://www.waltershausen-saal-evangelisch.de)

KGM Waltershausen: VR-Bank Rhön-Grabfeld eG

IBAN: DE13 7906 9165 0304 0153 39 (Waltersh.)

KGM Saal/S: Sparkasse Bad Neustadt/S.

IBAN: DE41 7935 3090 0000 3133 61 (Saal/S.)

## **Gemeinsames Pfarramtsbüro**

Bad Königshofen, Sudetenstr. 8

PfA-Sekretärin Helga Scheider

Büro: Mo - Do: von 10 bis 12 Uhr

Telefon: 0 97 61 / 65 60, [pfarrbuero.grabfeld@elkb.de](mailto:pfarrbuero.grabfeld@elkb.de)

## **Telefonseelsorge**

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222